

1. Sitzung des Arbeitskreises fahrradfreundliches Ingolstadt am 23.02.2016

Als Teilnehmer waren anwesend: ein Vertreter der Polizeiinspektion Ingolstadt, zwei Vertreter des ADFC Ingolstadt, zwei Vertreter der Audi AG/ Planung Werksstruktur.

Von der Stadtverwaltung Ingolstadt waren ein Vertreter vom Ordnungsamt, ein Vertreter der Stadtplanung, ein Vertreter des Verkehrsmanagement, ein Vertreter des Tiefbauamt/Straßenunterhalt, drei Vertreter des Tiefbauamtes / Straßenplanung sowie der Baureferent der Stadt Ingolstadt anwesend.

Tagesordnung:

1.) Begrüßung durch den Baureferenten Herrn Ring und Vorstellung von geplanten Maßnahmen zum Radverkehr.

2.) Sachstand zu den Themen aus dem ersten Treffen des Arbeitskreises am 17.11.2015. (Herr Eckmann-Fahrradbeauftragter).

Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht

10 Punkte Plan des Oberbürgermeisters. Thema: Prüfung der Möglichkeit, für ein Fahrradverleihsystem.

geplantes Pilotprojekt der INVG „Fahrradmitnahme in Linienbussen“

3.) Fragen und Anregungen zum ersten Treffen, durch die Teilnehmer des Arbeitskreises.

4.) Tagesthema 1:

a.) Fahrradvorrangrouten, in Zusammenhang mit einem Radverkehrsnetz in Ingolstadt. (Vorgetragen durch den ADFC Ingolstadt, Herr Kirchhammer)

b.) Anbau eines Geh- und Radweges an der Oberstimmerstraße, vom südlichen Ortsende von Zuchering bis zur Straße „Am Hochfeldweg“. (Baumaßnahme Vorgestellt durch Herrn Eckmann/ Fahrradbeauftragter)

5.) verschiedene Themen welche von den Teilnehmern angesprochen wurden:

- Verkehrssituation in der Harderstraße, besonders im Hinblick für den Radverkehr. Ist eine Markierung von Fahrradtrenn- oder Schutzstreifen in der Roderstraße möglich?.

6.) Radverkehr in Ingolstadt. Was wird in nächster Zeit an Radverkehrsmaßnahmen durchgeführt.